

Rezession setzt dem Handwerk zu

Neuss. Angesichts der Wirtschaftskrise hat sich die Lage der Handwerksbetriebe weiter verschlechtert. Wie die Auskunftei Creditreform in Neuss am Donnerstag mitteilte, sank der Indikator für die Geschäftslage im laufenden Jahr auf 45,8 Punkte und damit auf den tiefsten Stand seit 2010. Besonders zu kämpfen hat demnach das Bauhandwerk. Die Zahl der Firmenpleiten insgesamt kletterte 2024 um 18,9 Prozent auf 4.350. Stark war der Anstieg mit 38,9 Prozent im Metallhandwerk und dem des gewerblichen Bedarfs. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/495926.rezession-setzt-dem-handwerk-zu.html>